

Exklusiv, nah und persönlich

Gute Stimmung, interessante neue Kontakte, spannende Vorträge und schöne Location: Die Rendez-Vous Verpackung am 9. September in Emmenbrücke LU hat den Nerv bei Ausstellern und Publikum voll getroffen. Einen Tag lang präsentierten sich 14 Unternehmen der Verpackungsindustrie in der Viscose Eventhalle den Fachbesuchern.

Angemeldet hatten sich mehr als 100 Besucher. Über den Tag verteilt schauten die meisten zu Gesprächen mit den Ausstellern auch tatsächlich vorbei. Sie berieten sich mit den Experten, hörten einen der spannenden Vorträge des Rahmenprogramms und auch etliche Neugeschäfte wurden getätigt.

Im Vortragsprogramm von 9 bis 14.45 Uhr wurden Trends in der Verpackungswirtschaft inklusive Aus- und Weiterbildung, Nachhaltigkeit und Ansätze zur digitalen Transformation gezeigt.

«Die Qualität stimmt», zog Livio Marchioni, CEO BVS Verpackungs-Systeme AG und Mitveranstalter ein erstes Fazit. Organisiert wurde die Tischmesse von der Verpackungs-Event GmbH mit Sitz in Gams SG.

«Als erste Präsenzveranstaltung nach langen Monaten der coronabedingten Messepause haben wir Zeichen gesetzt und sind das Risiko eines Live-Events eingegangen. Das hat sich gelohnt», äusserte sich Susanne Schulz, Geschäftsleitung Verpackungs-Event GmbH. «Die positive Resonanz zeigt, dass sich die Aussteller den persönlichen Aus-

tausch und das Live-Erlebnis wünschen. Alle sehnen sich danach, wieder persönlich Kontakte zu pflegen und vor Ort Geschäft anzubahnen – und das unterstützen wir mit allen Kräften», betonte sie und ist überzeugt: «Ein persönliches Kundengespräch ist durch nichts zu ersetzen und für einen ersten Kundenkontakt ist ein Live-Event ideal.»

Aktuellen Test oder Impfpass zeigen, kurz Fieber messen, Maske auf, viele Platz zwischen den Ständen: Beim Hygienekonzept blieb man vorsichtig, um alle voraussehbaren Risiken zu vermeiden. «Wichtig ist, das wir uns getraut haben, etwas zu unternehmen und wieder Richtung Normalität zu gehen. Das hat sich als richtig erwiesen», so Susanne Schulz.

Auch die Rendez-Vous Emballage, die am 7. September im SwissTech Convention Center in Ecublens VD stattfand, werteten die Organisatoren als Erfolg: 25 Aussteller konnten für diese Tischmesse – trotz Corona-Auswirkungen – gewonnen werden. Der Zustrom an Besuchern hielt sich in der Westschweiz allerdings in engen Grenzen.

«Möglicherweise müssen wir das Event noch stärker bekannt machen und die Vorteile für alle Beteiligten aufzeigen – dass es eben keine übliche Messe ist, sondern ein Kundenanlass für Firmen, die dazu ihre Kunden einladen. Und die Besucher profitieren, indem sie in kurzer Zeit und vor Ort verschiedene Anbieter für ihre Anfragen kennenlernen können.» (www.rendez-vous-verpackung.ch; www.rendez-vous-emballage.ch)

Michaela Geiger



1



2



3



4

1 Fragen stellen, Antworten finden: Fachbesucher nutzen die Gelegenheit, sich gründlich zu informieren.

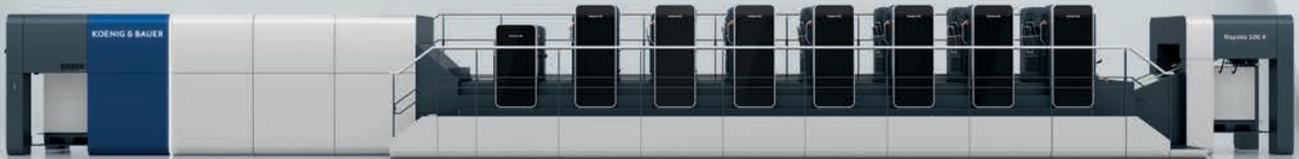
2 An den Ständen der Aussteller tauschten sich Experten mit Besuchern über fachliche Fragen aus – eine Chance für Neugeschäft.

3 Praxisorientierte Vorträge ergänzten im Nebensaal das Programm.

4 Wer in die Halle wollte, musste am Eingang zunächst einen Coronatest oder den Impfpass zeigen und Maske tragen.

KOENIG & BAUER

Die brandneue Rapida 106 X: Packaged to Perform



Setzt neue Maßstäbe für den industriellen Druck

Koenig & Bauer präsentiert die ultimative Mittelformatmaschine für den industriellen Verpackungsdruck im brandneuen, preisgekrönten Design:

- Zeitersparnis beim Jobwechsel durch parallele Rüstprozesse bereits während des Fortdrucks
- Neue intuitive Benutzeroberfläche für maximale Produktivität
- Außergewöhnliche Performance bis zu 20.000 Bogen/h durch maximale Automatisierung rund um den Druckprozess
- Ausgezeichnete Druckqualität durch marktführendes Farbmess- und -regelsystem
- Höchste Flexibilität hinsichtlich Konfigurationen und Optionen – perfekt zugeschnitten auf Ihre Anforderungen
- Nahezu grenzenlose Vielfalt an faszinierenden Veredelungen und Spezialeffekten
- Branchenführende digitale Lösungen und Dienstleistungen mit Koenig & Bauer 4.0

Koenig & Bauer (CH) AG
info@koenig-bauer-ch.com
koenig-bauer.com

we're on it.

Stimmen von Ausstellern und Besuchern

Livio Marchioni, CEO BVS Verpackungs-Systeme AG, Urdorf ZH: Der Neustart nach der Pandemie ist mit der Premiere der Rendez-Vous Verpackung in Emmenbrücke



Alle Bilder: Michaela Geiger

bestens gelungen. Bildlich könnte man sagen: Die verdorrte Wiese spriesst wieder. Die Qualität stimmt. Auf dieser Basis können wir weiter wachsen. Wobei das Format ja bewusst klein, lokal und familiär gehalten ist, um Kontakte, Gespräche und das Netzwerken zu fördern. Wir sind als Event lieber exklusiv und bietet als eine aus den Reihen der Verpackungswirtschaft selbst getragene Veranstaltung die Möglichkeit auch für kleine Firmen, einen Kundenanlass zu gestalten, der Mehrwert für Besucher bringt.

Steffanie Föhn-Ulrich, Produktmanagement & Engineering Clarus Verpackungsmaschinen, Brunnen SH: Ich war positiv überrascht



über die Qualität der Kontakte in Emmenbrücke. Zu uns an den Stand kamen viele Interessenten und es haben sich gute fachliche Gespräche ergeben. Als Resultat konnten wir beachtlich viele Neukundenkontakte erzielen. Das ist sehr erfreulich. Gefallen hat mir auch der schöne Standort, die sehr freundliche, helle Atmosphäre, das hochwertige Catering und die perfekte Organisation – auch am Eingang mit Abfrage der Corona-Tests etc. Alles in allem war es ein sehr gelungener Event.

Manuel Haberstroh, Vertriebsleiter Packaging Systems Storopack Schweiz AG, Birr AG: Wir freuen uns sehr, dass wieder persönliche



Begegnungen möglich sind und dass jemand den Mut gefunden hat, so einen Live-Event auszurichten nach all den Monaten der Distanz. Wir hatten

gute Gespräche und Gelegenheit zum intensiven Austausch. Wir gehen davon aus, dass beide Events – in Ecublens und Emmenbrücke – nochmal einen Schub für unser Neugeschäft bringen werden.

Die Organisation war extrem angenehm. Mit dem Hygienekonzept und der Test-Abfrage am Eingang konnte sich jeder Besucher sicher fühlen. Als Storopack finden wir wichtig, an mehreren Standorten die Möglichkeiten zur Präsentation und Anlaufstellen für Kunden zu nutzen. Wir sind also 2022 wieder dabei – auch in der Romandie.

Marco Jussel, Kundenbetreuer Muparo AG, Buchs SG: Aufgefallen ist uns die gute Organisation der Rendez-Vous Verpackung und



die wirklich schöne Location der Viscose Eventhalle – ein aussergewöhnlicher Rahmen, um Kunden zu empfangen. Auch namhafte Aussteller waren präsent. Nur bei der Anzahl von Besuchern hätte es mehr sein können. Wir haben die persönlichen Kontakte genossen. Das ist schon deutlich besser als nur virtuell. Ein Plus sind die Kosten: Der Messeauftritt ist auch für kleine Firmen bezahlbar. Wir planen, 2022 wieder dabei zu sein.

Daniel Stettler, Inhaber/Geschäftsleitung Kumagra AG, Bern: Wieder Kollegen und Kunden persönlich zu treffen, das war eine grosse Freude. Um auch mal etwas Vertrauliches zu besprechen, braucht es menschliche Nähe. Dies ist über virtuelle Medien nicht so gut herstellbar. Wir



haben sehr interessante Gespräche mit bestehenden und potenziellen neuen Kunden geführt. Unter den Besuchern waren Entscheidungsträger grosser Konzerne – aus dem Einkauf, aus der Produktion und der Technik. Das hatte Qualität, auch wenn es nicht der Riesenandrang war. Für uns ist es wichtig, dass wir an solchen Events gehen, um für unsere Kunden präsent zu sein.

Der Aufwand für eine solche Tischmesse – in der Vorbereitung und finanziell – ist überschaubar, die Location sehr cool, tolles Ambiente, gutes Hygienekonzept: Das war

insgesamt alles top und hat gepasst. Da sind wir 2022 gerne wieder dabei.

Urs Stillhard, Vertriebsleiter Saropack Europa und Geschäftsleitung, Rorschach SG: An der Rendez-Vous Verpackung geht Qualität vor



Quantität. Die Organisation hat Premium-Niveau, die Viscose Eventhalle hat Charme und Stil. Es macht Spass, hier zu sein. Wir hatten eine durchaus beachtliche Anzahl an Gesprächen, die Potenzial für Neugeschäft haben. Daher ist unser Fazit als Saropack sehr positiv.

Nach meiner Einschätzung trifft die Rendez-Vous Verpackung ein wichtiges Bedürfnis, neben den internationalen Leadmessen auch vor Ort beim Kunden zu sein und dort Präsenz zu zeigen, wo der Kunde ist: lokal. Das Konzept «nah, sympathisch und einfach» kommt an und passt.

Erik Streller, Geschäftsführer Leihbox, St. Gallen: Von der Rendez-Vous Verpackung habe ich sehr kurzfristig erfahren und bin als Besucher gekommen, um als Startup-Unternehmer einen Eindruck der Verpackungsbranche und Trends zu gewinnen. Ich schau mich einfach um, was ich



Neues und Interessantes entdecke und wie ich mein Netzwerk erweitern kann. Mein Eindruck: Die Tischmesse ist klein und übersichtlich, gut erreichbar mit kurzen Anreisewegen und sehr effizient organisiert.

Interviews: Michaela Geiger

24 Tage Nachhaltigkeit

Einen Adventskalender, der nach dem Cradle-to-Cradle-Standard erstellt ist, stellte die Vögel AG, Langnau BE, in Emmenbrücke vor. Alle verwendeten Materialien sind frei von bedenklichen Substanzen und kreislauffähig. Der Karton kann – ab 60 Stück – individualisiert bedruckt werden. «Beim Design hat der Kunde völlig freie Hand», informiert Renato Vögeli von der Geschäftsleitung. Die Vorlage für den Offset-Druck kann im Online-Shop selbst ausgefüllt und eingereicht werden. Der Adventskalender sei für Firmen ein nachhaltiges Kundengeschenk, das an 24 Tagen vor Weihnachten seine sichtbare Wirkung entfalte, so Vögeli. (www.voegeli.ch)



Individualisierter Adventskalender

Banderole aus Papier

Damit Papier im Papierstrom recycelt werden kann, darf es nicht zu viel Fremdmaterial enthalten. Die länderspezifischen Unterschiede sind gross. Immer mehr Länder – unter anderem Deutschland und Frankreich - setzen den maximalen Fremdmaterialanteil für Monomaterial bei maximal 5 Prozent fest. An der Rendez-Vous Verpackung stellte die Tanner & Co. AG, Meisterschwanden AG, Banderolierpapier vor, dass nur partiell zum Verkleben mit Dispersionslack beschichtet ist.

Grosse französische Apfelproduzenten wie etwa Pink Lady setzen auf bedruckte, partiell beschichtete Papierbänderolen mit

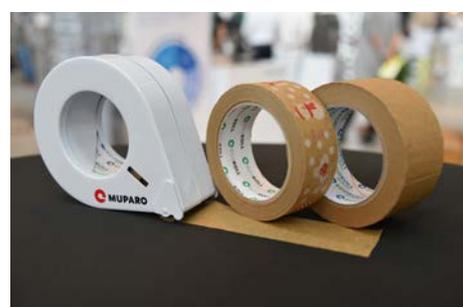


Partiell beschichtetes Banderolierpapier.

einer Breite von 60 mm und einer Grammatik von 120 g/m². Der Fremdmaterialanteil bei diesen Bänderolen liegt sogar 3 Prozent. Die Bänderolen können nach Gebrauch ohne Bedenken ins Altpapier gegeben werden. (www.tannerag.ch)

Verbesserte Klebkraft

Das Papierselbstklebeband Ecoroll, vorgestellt von Muparo, Buchs SG, ist die umweltfreundliche Alternative für den Kartonverschluss. Hergestellt wird er aus silikonfreiem, imprägniertem Spezialpapier. Der Wickelkern besteht aus Recyclingpapier. Der von Müroll selbst entwickelte Natur-



Kartonverschluss mit Papierklebeband.

BRIEGER

VERPACKUNGEN

Freude macht nicht nur das Trinken aus

FÜR IHRE WEINE,
BIERSPEZIALITÄTEN
UND GESCHENKE

brieger.ch